



S. 12-13

AUSZEICHNUNG

Robert Schön neuer Träger
der Ehrenmedaille

Neujahrsbeginn in Kemnath
Foto: Norbert Vetter

KEM JOURNAL

Info-Magazin für die VG Kemnath | Ausgabe Januar 2023

AUSZÜGE AUS DER REDE VON BÜRGERMEISTER ROMAN SCHÄFFLER BEIM NEUJAHRSEMPFANG:

Meine sehr geehrten Damen und Herren,

ein herzliches Grüß Gott zu unserem diesjährigen Neujahrsempfang – meinem ersten als Bürgermeister – der 5.600-Einwohner-Stadt Kemnath und vor allem möchte ich Ihnen ein gesegnetes und gesundes 2023 wünschen. Ich hoffe, Sie sind alle gut hineingerutscht und können einigermaßen zufrieden zurückblicken auf das vergangene Jahr 2022.

Es liegt wieder ein Jahr voller Herausforderungen vor uns, ein Jahr, in dem wir berechtigterweise Hoffnung schöpfen dürfen, dass wir das seit 2020 oft überlagernde Thema der Coronakrise endgültig gemeinsam bewältigt haben und bei allen sonstigen Krisenherden in der Welt und Gesellschaft neue Lebensfreude zurückgewinnen werden.

„Halt ma zam“, dann werden wir gemeinsam die wirtschaftlichen und sozialen Folgen des Ukraine-Krieges, der viele Teile unserer Gesellschaft bereits erreicht hat, meistern. Deutschland und speziell Bayern ist stark genug, hier weiterhin eine Führungsrolle bei der Aufgabenbewältigung zu übernehmen. Aus städtischer Sicht können wir ebenfalls optimistisch in die Zukunft blicken. Wir haben im Stadtrat wichtige Entscheidungen getroffen und es wurden Weichen in Richtung der zukünftigen Entwicklung unserer Stadt gestellt. Wir wollen und dürfen uns nicht auf das Reagieren beschränken. Vielmehr müssen wir heute auf den Weg bringen, was morgen erforderlich sein und gebraucht werden wird, damit unsere Stadt und Region weiterhin lebenswert bleiben und für unsere Bürger und Unternehmen optimale Standortfaktoren vorfinden.

„Gestalten statt verwalten“ – dieser Spruch zeichnet unser Kemnath bereits seit vielen Jahren aus. Es ist denke ich ganz normal, dass bei kommunalen Neujahrsempfängen der Fokus in der Bürgermeisteransprache auf das örtliche Geschehen gelegt und das Besondere herausgestellt wird. Auch ich will dies tun. Ganz einfach deswegen, weil es in und über unser Kemnath viel Positives zu berichten gibt.



KEMNATH – DIE BILDUNGS- UND BETREUNGSSTADT

Die Schülerzahlen in unserer Grundschule steigen erfreulicherweise. Bei unserer Mittelschule mit M-Zug ist leider, trotz attraktivster digitaler und räumlicher Ausstattung, das Gegenteil zu vermelden. Der Neubau der Realschule Tor zur Oberpfalz für über 800 Schüler durch den Landkreis ist ein – nicht nur wegen der Baukrandichte auf dem Grundstück – weit über die Stadt- und Landkreisgrenze viel beachtetes Bauprojekt und eine herausragende Zukunftsinvestition für unseren Schulstandort Kemnath. Direkt beim Schulzentrum ist der 1. Bauabschnitt des in der Region sicherlich einmaligen interkommunalen Sport- und Freizeitparks begonnen worden. Bis 2025 entsteht hier eine tolle Einrichtung für Schulen, Vereine und Bürger.

WOHN- UND ARBEITSPLATZSTADT KEMNATH

Das Baugebiet Kreuzwiese wurde letztes Jahr fast komplett erschlossen, verkauft ist bis auf eine Parzelle alles. Für Waldeck wird aktuell ein kleines BG Lange Äcker mit 4 Parzellen entwickelt. In Neusteinreuth wollen wir die Erschließung von 9 Parzellen in Angriff nehmen. Die Nachfrage nach Bauplätzen ist weiterhin da, allerdings werden wir die nächsten Gebiete oder Erweiterungen aufgrund der Bau- und Finanzierungskosten mit Bedacht vornehmen. Auch wenn es manche immer noch nicht glauben können oder anzweifeln: Das Mega-Projekt „Neues Leben an der Seepromenade Kemnath“ wird Realität. Die Ziegler-Group baut Reihenhäuser, Wohn- und Geschäftshäuser, Stadtvillen, ein Holzparkhaus und ein Hotel. Gespannt dürfen wir schon auf die Vorstellung der ersten Bauanträge in diesem Jahr sein.

Die neue Hegele-Logistikhalle soll spätestens zum 1. April 2023 fertig und nutzbar sein. Die Fa. Markgraf präsentiert in der Stadtratssitzung am 6. März den Bauantrag für das Logistik- und Mobilitätszentrum im neuen Industriegebiet. Siemens Healthineers investiert von 2022-2024 rund 60 Millionen Euro in den Standort Kemnath. Nicht zu vergessen: „Ponnath

Die Meistermetzger“ planen die nächsten Schritte und wollen den Produktions- und Verwaltungssitz Kemnath erweitern und sichern. Zwei renommierte Mittelständler aus der Region wollen sich im neuen Industriegebiet mit rund 40 Arbeitsplätzen niederlassen. Die notariellen Grundstücksverkäufe sind terminiert und erfolgen im 1. Quartal 2023.

ENERGIE FÜR KEMNATH

Beim Thema Energie ist aktuell wohl der größte Handlungsbedarf für alle Kommunen. Sicherlich geprägt vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine, ist weltweit eine Energieknappheit beim Erdgas zu verzeichnen, auf die es schnell, aber auch mit Bedacht und ohne jeglichen Einfluss von Aktionismus zu reagieren gilt. Eine spannende Aufgabe – wir versuchen wie immer unser Bestes. Letztes Jahr konnten wir unseren Bürgern und Unternehmen als erste Kommune im Landkreis ein Solarpotentialkataster kostenlos zur Verfügung stellen.

Damit der Regionale Planungsverband die Vorgaben zur Ausweisung von Flächen für die Errichtung von Windrädern erfüllen kann, haben wir gemeinsam mit den Gemeinden Immenreuth, Kastl und Kulmain einen Teilflächennutzungsplan Windkraft aufgestellt und beschlossen. Mit diesem Schritt haben wir einerseits die Möglichkeit genutzt, eine Steuerungsfunktion zum Schutz vor der Zerspargelung der Landschaft für den möglichen und auch insgesamt gesehen notwendigen Bau von Windenergieanlagen auszuüben und andererseits den Ausbau der erneuerbaren Energien mit zu unterstützen und zu fördern.

INFRASTRUKTURSTADT KEMNATH

In Löschwitz ist die Standortfrage für das neue Feuerehrgerätehaus mit Dorfgemeinschaftsräumen sowie der Bauträgerschaft für eine künftige sichere Querung der Staatsstraße 2665 geklärt. Zur Verbesserung der Verkehrssituation im Schulzentrum Kemnath ist auf Höhe der Berndorfer Straße eine neue Abfahrt von der Staatsstraße 2665 freigegeben worden.

Der Glasfaserausbau schreitet in drei verschiedenen Förder- bzw. Maßnahmenbereichen voran. Beim eigenwirtschaftli-

chen Ausbau durch die Telekom für Kemnath, Waldeck und Eisersdorf ist die Realisierung komplett 2023 geplant. Ein sehr ambitionierter Zeitplan, der durch rege Bautätigkeit in diesen Gebieten begleitet wird, was leider unausweichlich auch wieder zu Einschränkungen für unsere Bürger und Besucher führen wird. Beim Betreibermodell läuft die Ausschreibung der Baumaßnahmen. Baubeginn in Gebieten mit 30.000 Mbit und weniger wird auch hier 2023 sein. Zu guter Letzt haben wir jetzt auch die Förderzusagen für die sog. Wirtschaftlichkeitslücke erhalten, so dass wir auch hier mit der Ausschreibung starten können.

KEMNATH - DIE JUGEND-, FAMILIEN- UND SOZIALSTADT

Mit verschiedensten Angeboten, kommunalen Förderprogrammen und Gebührenreduzierungen bei der Benutzung von städtischen Einrichtungen für Familien, Jugendliche, sozial Schwächere und Bedürftige sowie Vereine und Verbände versuchen wir, das gesellschaftliche und sozialpolitische Leben in Kemnath mit Umland attraktiv, kostengünstig und nachhaltig zu fördern und unterstützen. Unser städtisches Familienzentrum Mittendrin konnte 2022 seinen 10. Geburtstag feiern. Das neue interkulturelle Familien- und Bürgerzentrum soll bis Ende 2023 bezugsfertig sein.

Das ehemalige Lenzbräu erhält dann eine äußerst attraktive und sinnvolle neue Nutzung. Sicher, es kostet rund 10 Millionen Euro, aber wir bekommen auch 8,1 Millionen Euro Förderung. Eine Bereicherung für Kemnath wird es definitiv.

Auch beim Thema Jugendarbeit wollen wir uns neu aufstellen und, sofern der Stadtrat grünes Licht gibt, in Zusammenarbeit mit Schulen, Jugendbeauftragten und Vereinen durch externe Unterstützung das Angebot und die Betreuung von Jugendlichen verbessern und optimieren.



Lob vom Landrat



Viele geladene Gäste

DER MEDIZIN- UND GESUNDHEITSSTANDORT KEMNATH

Auch wenn in der regionalen Krankenhauslandschaft auch letztes Jahr wieder viel, viel Unruhe herrschte: Unser Kemnather Krankenhaus ist aus der Region nicht wegzudenken und auch nach wie vor als bedarfsnotwendig eingestuft. Den überraschenden Rückzug des Med-Centers konnten wir mit vier neuen Belegärzten sehr gut kompensieren. Immer wieder neuen Diskussionen um Labor, Basisnotfallversorgung oder auch Gedanken Einzelner zu einem Ersatzneubau eines Klinikums Weiden sorgen nicht gerade für Ruhe bei Personal, Patienten oder Bürgern.

Tatsache ist, dass wir in Kemnath für ein künftiges intersektorales Angebot im Klinikenverbund hervorragende Voraussetzungen und Gegebenheiten haben. Gemeinsam mit unserem Landrat werden wir nach wie vor alles in unserer Macht Stehende unternehmen, damit unsere Krankenhäuser für die Zukunft gut aufgestellt sind.

PANDEMIE UND KRISEN

Nachdem mittlerweile fast alle Corona-Schutzvorkehrungen gelockert werden, ist es jetzt unsere Aufgabe, dass wir wieder zur Normalität in der Gesellschaft zurückfinden – eine nicht zu unterschätzende Aufgabe wartet hier gemeinsam auf uns. Als Folge des Ukrainekrieges haben viele Flüchtlinge in Deutschland, Bayern und in unserem Landkreis eine Zuflucht gesucht. Sicher war Fockenfeld als Notunterkunft ein Glücksfall für unseren Landkreis und deshalb gebührt den vier kommunalen Eigentümern großer Dank.

Großer Dank in diesem Zusammenhang aber auch unseren vielen Ehrenamtlichen in Kemnath, die organisiert von unserem Mittendrin und Anita Heindl mit viel Herzblut Integrationsarbeit in Eigenregie für den westlichen Landkreis übernehmen. Neben der Bewältigung der Energiekrise sind wir aktuell angehalten, Vorkehrungen für einen möglichen Blackout zu treffen. Um hier gerüstet zu sein, werden wir für die Ver- und Entsorgungseinrichtungen die notwendigen Beschaffungen durchführen und einen Krisenstab für Kemnath installieren.

KULTUR- UND VERANSTALTUNGSSTADT KEMNATH

Kemnath war 2022 Veranstalter des Bauernmarktes und der Eröffnung der Fischwochen. Beim Betrieb unseres Foyers sowie der Durchführung des traditionellen Wiesenfestes hat sich das Blatt mittlerweile zum Guten gewendet.



Das Foyer betreiben wir mit einer 100%-GmbH der Stadt seit Oktober 2022 selbst.

Wir sind mit unserem neuen KEMevent-Team auf einem sehr guten Weg, das gastronomische Angebot für größere Veranstaltung sowie die Mittagsverpflegung von Schule und Kita sicherzustellen.

Beim Wiesenfest ist es der Klosterbrauerei gelungen, einen erfahrenen Festwirt an Land zu ziehen, sodass einem Wiesenfest 2023 aktuell nichts im Wege steht.



FINANZSTADT KEMNATH

Kemnath hat sich seit 2020 und 2021 zu einem wahren finanziellen Schwergewicht in Landkreis, Bezirk und Land entwickelt. Das anfängliche ungläubige Staunen und die Skepsis weichen immer mehr Freude in der kommunalen Familie. 2023 sind wir bei der Steuer- und Umlagekraft pro Einwohner wie im Vorjahr die Nummer 1 im Landkreis und Bezirk. In Bayern sind wir zwar auf Platz 2 abgerutscht, bei der Finanzkraft sind wir aber immer noch Tabellenführer. Stolz sind wir und dürfen wir hierüber auch sein. Eingebildet sind wir nicht und wollen wir auch nicht sein.

Dass wir von vielen anderen Gemeinden oder Städten beneidet werden, ist verständlich und auch nicht zu vermeiden. Ich bitte aber zu bedenken: Der Landkreis, alle Kommunen im Landkreis und mittelbar auch die Oberpfälzer Städte und Gemeinden partizipieren von unserer Finanzstärke. Es wäre wohl nicht möglich gewesen, dass die Kreis- und Bezirksumlagen erheblich sinken und unser Landkreis trotzdem Großinvestitionen in den aktuellen Dimensionen wie z. B. dem Realschulneubau in Angriff nehmen kann. Über diese einzigartige Entwicklung dürfen alle Kemnather miteinander stolz und glücklich sein und sich gerne hierzu öffentlich bekennen. Es ist nicht verboten, unanständig oder provokant, wenn wir uns hierüber freuen.

Von Kemnath wird viel erwartet. Wir nehmen unsere Rolle als Zentrum des westlichen Landkreises gerne an. Für unser Personal bedeutet dies aber auch eine enorme Einsatz- und Leistungsbereitschaft. Gemeinsam können wir viel schaffen. Halten wir uns bitte immer vor Augen, um was es bei uns geht: Es geht um unser Kemnath, unseren Landkreis, unsere Heimat und unsere Region.




Starten Sie Ihre Karriere bei der **Stadt Kemnath** und gestalten Sie Ihre Heimat aktiv mit.

Die Stadt Kemnath sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt befristet eine:

Saisonarbeitskraft (m/w/d)

- für die Grünanlagenpflege
- in Voll- oder Teilzeit
- befristet auf die Sommermonate (vss. April bis Oktober)

**Wir haben Ihr Interesse geweckt?
Nähere Informationen finden Sie unter:**
<https://www.kemnath.de/buergerservice/stellenausschreibungen>

MITARBEITER GESUCHT

www.kemnath.de



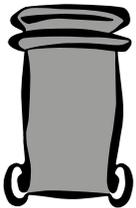
IHRE
HEIMAT DRUCKEREI
IN DER REGION.



Am Einlaß 6 • 95478 Kemnath
☎ 09642 1428 ✉ info@weyh-druck.de

ENTSORGUNGSTERMINE JANUAR/FEBRUAR 2023

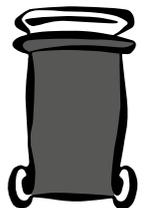
RESTMÜLL



30.01. + 13.02. in Godas ▪ **01.02. + 15.02.** in Beringersreuth, Bingarten, Hopfau, Rosenbühl und Zwergau ▪ **25.01. + 08.02.** in Albenreuth, Anzenberg, Atzmansberg, Berndorf, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Guttenberg, Hahneneggaten, Hauritz, **Kemnath**, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Neusteinreuth, Neuwirtshaus, Oberneumühle, Oberndorf, Pinzenhof, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneeggaten, Schweißenreuth, Tiefenbach und Waldeck ▪ **25.01. + 08.02.** in Altköslarn, Birkhof, Gmüdmühle, Gründlhut, Haidhügel, Höflas, Kaibitz, Kastl, Köglitz, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth b. Kastl, Reisach, Reuth b. Kastl, Senkendorf, Troglau, Unterbruck, Weha, Wolframshof

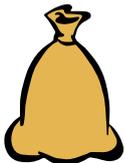


25.01. in Godas und Neusteinreuth ▪ **26.01.** in Hopfau ▪ **30.01.** in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau



ALTPAPIER

GELBER SACK



20.01. + 17.02. in Albenreuth, Altköslarn, Anzenberg, Atzmansberg, Beringersreuth, Berndorf, Bingarten, Birkhof, Bleyer, Eisersdorf, Fortschau, Gmüdmühle, Gründlhut, Guttenberg, Hahneneggaten, Haidhügel, Hauritz, Höflas, Kaibitz, Kastl, **Kemnath**, Köglitz, Kötzersdorf, Kuchenreuth, Lettenmühle, Lichtenhof, Lindenhof, Löschwitz, Mühlhof, Neuenreuth bei Kastl, Neuwirtshaus, Oberndorf, Oberneumühle, Pinzenhof, Reisach, Reuth bei Kastl, Rosenbühl, Schlackenhof, Schönreuth, Schwabeneggaten, Schweißenreuth, Senkendorf, Tiefenbach, Troglau, Unterbruck, Waldeck, Weha, Wolframshof und Zwergau ▪ **20.01.** in Godas und Neusteinreuth ▪ **23.01.** in Hopfau

30.01. + 13.02. in Hauritz, Kastl, **Kemnath**, Kötzersdorf, Löschwitz, Oberndorf, Reuth b. Kastl, Schlackenhof, Schönreuth, Waldeck. ▪ **02.02. + 16.02.** in Hopfau



BIOTONNE

Die Tonnen/Gelben Säcke müssen an den jeweiligen Abfuhrterminen um 6 Uhr bereitstehen. Tonnen/Gelbe Säcke, die mit anderen Abfällen oder gar mit Restmüll gefüllt sind, werden nicht abgefahren.

Auto Brucker

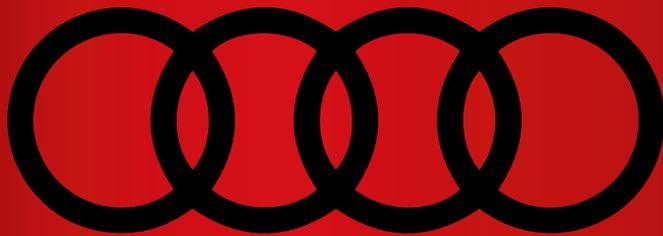
TÜV

jeden Dienstag
in Brand

**1,99 %
FINANZIERUNG***

**ÜBER
750 FAHRZEUGE
VERFÜGBAR**

* für gekennzeichnete Modelle gültig



**Audi
Service**

**AB SOFORT!
AUDI SERVICE PARTNER
IN MARKTREDWITZ**

Auto Brucker



SKODA



Service



Nutzfahrzeuge
Service



Audi
Service



SEAT
Service



CUPRA
SERVICE



OPEL

Marktredwitz

Wölsauer Str. 6
95615 Marktredwitz
Tel. 09231-7027170

Tirschenreuth

Äußere Regensburger Str. 42
95643 Tirschenreuth
Tel. 09631-70520

Brand

Nageler Straße 4
95682 Brand
Tel. 09236-1287

Kemnath

Läuferweg 1
95478 Kemnath
Tel. 09642-5169782

info@auto-brucker.de
www.auto-brucker.de

STARKBIERFEST AM 4. MÄRZ

STADTKAPELLE LÄDT ZUM BIERANSTICH IN DIE MEHRZWECKHALLE

Nachdem das Starkbierfest vor drei Jahren situationsbedingt abgesagt werden musste, ist es nun wieder an der Zeit, die Nockherberg-Tradition am 4. März erneut in Kemnath aufleben zu lassen – dieses Mal in einer organisatorischen Neuauflage. Der Vereinsstatus Stadtkapelle Kemnath e.V. macht es möglich, selbst als Veranstalter auftreten zu können. Das Ziel des Organisationsteams um Vorsitzenden Jürgen Schönfelder ist es, „a richtig g’scheids Starkbierfest“ – alle Generationen ansprechend, mit süffigem Bier, deftigen Brotzeiten, zünftiger Musik und selbstverständlich ausgelassener Stimmung auf die Beine zu stellen. Um dies zu realisieren, holt sich die Stadtkapelle Unterstützung von Kemnather Vereinen sowie der Ahornberger Dorfgemeinschaft. Als Meister des Löschens garantiert die Freiwillige Feuerwehr Kemnath dafür, dass das Bier ohne Stocken fließt. Die Kemnather Kolpingsbrüder und -schwestern sorgen für einen reibungslosen Barbetrieb. Für den Hunger hält das Team der KEMEvent GmbH ein leckeres Speisenangebot bereit.

Einlass ist ab 18.30 Uhr, bevor mit dem Bieranstich um 19.30 Uhr der offizielle Startschuss des Starkbierfestes erfolgt. Wie es sich hierfür gehört, liefert die Stadtkapelle

Kemnath dazu zünftige böhmisch-bayerische Blasmusik und leitet mit schwungvoller Unterhaltungsmusik zum zweiten Teil des Abends über. Hier heizen die drei Jungs vom Horrido-Express unter dem Motto „Frech und fesch am Tanzbodn“ die Partystimmung weiter an. Die zudem eingerichtete Schnapsbar bietet zusätzlichen Platz zum Feiern.

Im Gegensatz zum Bieranstich auf dem Nockherberg, zu dem nur Ausgewählte Zutritt haben, ist das Kemnather Starkbierfest für Jeden zugänglich – man braucht lediglich eine Eintrittskarte, welche ab sofort für 8 Euro unter www.stadtkapelle-kemnath.de erhältlich ist. Tischreservierungen können ebenfalls online vorgenommen werden. Wer zeitgleich Karten für einen kompletten Tisch (acht zusammenhängende Plätze) kauft, darf sich über eine Freimaß freuen. Kurzentschlossene können Karten an der Abendkasse für 10 € erwerben.

Um die Frage nach dem Hin- und insbesondere Heimkommen zu erleichtern, wird „Der mim Board“-Bus des Landkreises eingesetzt. Entsprechende Buslinien werden rechtzeitig bekannt gegeben.

SEGEN FÜR NEUE RÄUME

VERSICHERUNGSMAKLER MANUEL DRECHSLER ERÖFFNETE BÜRO

Kürzlich wurde das neue Büro des Versicherungsmaklers Manuel Drechsler in der Schlossbergstraße feierlich eingeweiht. Manuel Drechsler begrüßte zur Einweihung seines neuen Büros in Kemnath neben seiner Familie, seiner Mitarbeiterin Christina Leipold, Freunden

und Bekannten insbesondere auch Bürgermeister Roman Schäffler und Stadtpfarrer Thomas Kraus. Bürgermeister Roman Schäffler überbrachte die besten Wünsche der Stadt und freute sich über die gelungenen neuen Büroräume. Das Kemnather Stadtoberhaupt betonte, dass Manuel

Drechsler in Kemnath und Umgebung als langjähriger verlässlicher und kompetenter Ansprechpartner rund um das Thema Versicherungen bekannt sei. Stadtpfarrer Thomas Kraus spendete den neuen Räumlichkeiten den geistlichen Segen und freute sich, dass es nun auch wieder möglich sei, Einweihungen gemeinsam zu feiern und in persönlichen Gesprächen Menschen aller Altersschichten in der neuen und freundlichen Umgebung zu beraten. Mit den neuen Büroräumen verlagert der geprüfte Fachwirt für Versicherungen und Finanzen seinen Bürositz von Bayreuth nach Kemnath. Manuel Drechsler dankte seiner Familie und seinen Freunden und Bekannten für die tatkräftige Unterstützung bei der Errichtung der Büroräume. Weitere Infos unter www.versicherungsmakler-drechsler.de.



SPENDEN STATT GESCHENKE

SIMON HEGELE ÜBERGAB 2.500 EURO ANS „MITTENDRIN“

Anstelle von Weihnachtspräsenten für die Geschäftspartner hat sich der Sektor Healthcare der Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH dazu entschlossen, 2.500 Euro in die Spendenkasse des Familien- und Bürgerzentrums Mittendrin fließen zu lassen. Ein Teil des Geldes wird für verschiedene soziale Angebote des Familienzentrums verwendet. Der Rest kommt Bedürftigen zugute. Mitarbeiterin Kerstin Graf und Bürgermeister Roman Schäffler nahmen den symbolischen Spendenscheck von Maximilian Streit, Mitglied Sektorleitung Healthcare, und Onur Thompson, Standortleiter der Firma Hegele in Kemnath, entgegen. Kerstin Graf führte Maximilian Streit und Onur Thompson zunächst durch die Räumlichkeiten und erzählte von der Arbeit des Familienzentrums. Beide waren beeindruckt vom Konzept und von der Vielfalt der Angebote, besonders aber von der integrativen Leistung des Mittendrin. „Es ist ein Zeichen der Zukunft, Leute aufzufangen und zu integrieren“, stellte Thompson fest.

Drei hauptamtliche Kräfte und mittlerweile 55 Ehrenamtliche betreuen die zahlreichen Kurse, Veranstaltungen und Projekte des Familienzentrums, unter anderem Kreativangebote, Selbsthilfegruppen sowie Kurse rund um die Familie und Schwangerschaft. Die Philosophie der Einrichtung



Stolze Spendensumme

lautet, einen Begegnungsort für Alt und Jung, Groß und Klein zu bieten, welcher auf die Bedürfnisse von Familien eingeht und ein Ort für Lebensfreude, Zusammensein und Entspannung ist. Insgesamt spendet die Simon Hegele Gesellschaft für Logistik und Service mbH dieses Jahr 10.000 Euro an drei verschiedene Organisationen.



REWE
SUSANN DAUBITZ
DEIN MARKT

Blendax Städt
by REWE Susann Daubitz

Susanns erste Wahl
FAIR & REGIONAL

DEIN REWE ABHOLSERVICE:

VORBESTELLT.

ABGEHOLT.

ZEIT GESPART.

 Mehr auf [rewe.de/abholservice](https://www.rewe.de/abholservice)

 Auch in deiner REWE App 

 Folge diesem Symbol am Markt

GEMEINSAM MEHR ERREICHEN

VERANSTALTUNG „ICH BIN GERNE CHEFIN!“ IM KEMNATHER COWORKING

Die erste Veranstaltung „Ich bin gerne Chefin! Gründerinnen und Entscheiderinnen in der (Nord-)Oberpfalz“ mit dem O/HUB der OTH Amberg Weiden und dem Coworking Kemnath vor Ort in Kemnath war ein großer Erfolg. Die Geschäftsführerin von Dr. Loew Soziale Dienstleistungen, Sandra Loew, gab als Referentin wertvolle Impulse und leitete damit einen spannenden und tiefgründigen Austausch unter den Teilnehmerinnen ein. Für Sandra Loew ist klar: „Ich bin gerne Chefin, weil ich gestalten kann!“ Schon seit längerer Zeit gibt es die Veranstaltungsreihe „Ich bin gerne Chefin“ an der OTH Amberg-Weiden. Zum ersten Mal kam die Reihe nach Kemnath und nach langer Zeit fand diese Netzwerkveranstaltung live vor Ort statt. Viele Gründerinnen und Entscheiderinnen kamen zum Termin in die Coworking Space nach Kemnath und waren im Anschluss begeistert über die wertvolle Veranstaltung.

Dr. Bastian Vergnon von der OTH Amberg-Weiden und Thomas Völkl, Geschäftsführer der Coworkkem GmbH, hießen die Teilnehmerinnen herzlich willkommen. Mit einer kurzen aber intensiven Austausch-Runde startete der Abend und die Teilnehmerinnen konnten sich kennen lernen und erste Kontakte knüpfen.

Anschließend gab Sandra Loew einen Einblick in die Firma Dr. Loew Soziale Dienstleistungen und ihre Rolle als Geschäftsführerin. Bei Dr. Loew Soziale Dienstleistungen trägt sie für ca. 4.000 Menschen – davon ca. 2.000 Mitarbeitende die Verantwortung. Sie berichtete und erzählte von Ihrer Erfahrung, wie sie den Weg in ihre Führung erlebte, aber auch, welche Höhen und Tiefen sie erlebte.

Dr. Loew Soziale Dienstleistungen ist in einer Netzwerkstruktur aufgebaut und hat eine sehr flache Hierarchie. Nicht nur deswegen ist ein hoher Grad an Austausch und Kollegialität möglich, so Frau Loew. Das war jedoch nicht immer so. Zu Beginn ihrer Verantwortung hatte sie viel Kraft und Energie in den Umbau Ihrer Firma gesteckt. So mussten veraltete Strukturen aufgebrochen und Gewohnheiten verändert werden. Gerade als Frau – und damals 1998 als eine der ersten in einer so verantwortlichen Rolle – war das alles andere als leicht. Wichtig war und ist Frau Loew, dass sie sich nicht auf die gleiche Ebene wie ihre Mitarbeitenden stellt, aber begreifbar und nahbar ist. Eine patriarchale Führung habe sie schon erlebt. Das ist jedoch keine Lösung und aus ihrer Erfahrung hemmt dieser Führungsstil jede Kreativität im Unternehmen. Nicht nur aus diesem Grund hat sie viel Zeit und Energie in den Umbau ihres Unternehmens gesteckt. Die Verantwortlichkeiten sind klar kommuniziert und jeder so befähigt, dass er in seinem Bereich auch die Entscheidungen treffen kann. Wenn Probleme auftreten, die nicht mehr eigenständig geklärt werden können, dann ist Sandra Loew als Geschäftsführerin da und steht auch für Ihre Verantwortung ein.



Beim "Coworking"

„Eine Doppelspitze war für uns nie eine Frage und ich bin auch überzeugt, dass eine Doppelspitze an der Unternehmensführung nicht erfolgreich funktioniert“, so Frau Loew. Bei kritischen Themen müsse letztendlich eine oder einer eine Entscheidung treffen und die Verantwortung dafür übernehmen.

Noch viele weitere Themen wurden anschließend im gemeinsamen Austausch diskutiert. Die Teilnehmerinnen zeigten sich am Ende äußerst zufrieden und gingen bestärkt sowie motiviert nach Hause. Mit dabei die Einladung, am 7. Februar um 19 Uhr wieder ins Coworking zu kommen. Denn dann heißt es wieder: „Ich bin gerne Chefin!“ mit Susanne Horn, Geschäftsführerin der Brauerei Bischofshof. Anmeldung unter event@coworkkem.de.

Berufliche Oberschule Bayreuth

Staatliche Fachoberschule und Berufsoberschule

Technik | Wirtschaft | Sozialwesen
Gesundheit | Gestaltung

DEIN WEG ZUM ABITUR

Anmeldung für

- **Fachoberschule** mit mittlerem Schulabschluss
- **Berufsoberschule** mit Berufsausbildung

Abschlüsse:

- allgemeine Hochschulreife (Abitur)
- fachgebundene Hochschulreife
- Fachhochschulreife

Informationsveranstaltungen:

Freitag, 27.01.2023, Beginn 17:00 Uhr
Samstag, 28.01.2023, Beginn: 10:00 Uhr

Anmeldezeitraum für das Schuljahr 2023/24:

27. Februar – 10. März 2023

Anmeldeunterlagen und Informationen:

Berufliche Oberschule Bayreuth
Körnerstr. 6 | 95448 Bayreuth
Tel.: 0921/79208-0
schule@fosbos-bayreuth.de | www.fosbos-bayreuth.de



Wir verbinden Euch mit

GLASFASER

Jetzt in Kemnath

Schnelles Netz für Kemnath

Der Ausbau für ca. 2400 Haushalte in Kemnath startet Anfang 2023!

Schnell – Stabil - Zukunftssicher

Der neue Maßstab für digitales Leben und Arbeiten ist Glasfaser. Jederzeit mit Familie und Freunden im Netz verbunden sein, ist heute so selbstverständlich wie nie zuvor. Die Datenmengen steigen und damit auch der Bedarf an leistungsstarken Internet-Verbindungen. Ein Glasfaser-Anschluss gewährleistet dafür die beste Qualität und Stabilität.

Glasfaser-Hausanschluss jetzt kostenlos bestellen!

Damit möglichst ALLE im Ausbaubereich beim aktuellen Ausbau berücksichtigt werden, haben die Bürger*innen in **Kemnath** jetzt noch die Chance, einen Glasfaseranschluss über die Telekom zu beauftragen. Das Beste daran ist: Wer sich im Ausbaubereich in **Kemnath** bis zum **31.12.2023** für einen Glasfaseranschluss mit einem passenden Tarif von der Telekom entscheidet, zahlt nichts für die Installation des Glasfaser-Hausanschlusses im Ein- oder Mehrfamilienhaus. Regulär liegt der Preis für einen Glasfaser-Hausanschluss bei 799,95 €.

Eine kurze Online-Abfrage über [telekom.de/glasfaser](https://www.telekom.de/glasfaser) zeigt, ob Ihre Adresse im Ausbaubereich liegt. Gehört sie dazu, können Sie den Glasfaser-Anschluss bestellen.

Verantwortlich für den technischen Ausbau in Kemnath ist die GlasfaserPlus GmbH welches ein Gemeinschaftsunternehmen von der Deutschen Telekom und des IFM Global Infrastructure Fund ist.

Mehr Informationen zur Buchbarkeit und zu den Tarifen der Telekom erhalten Sie:

- im Internet unter www.telekom.de/glasfaser



- **in folgendem Telekom/Partner-Shop:**
Telekom Shop Weiden, Max-Reger-Str. 7, Weiden
Telekom Shop Weiden, Oberer Markt 5, Weiden
- **telefonisch kostenlos** unter 0800 22 66100 (Privatkunden) und 0800 330 6709 (Geschäftskunden)
- **vor Ort**
Ab 02.02.2023 bietet die Telekom mit Mitarbeitern des Direktvertriebes für 4 Wochen den Bürger*innen in Kemnath Beratung und Bestellung vor Ort direkt an der Haustür. Die Mitarbeiter erkennt man an der Telekom-Kleidung (**Jacke oder Polo mit Telekom Logo**) und einem Dienstaussweis mit Lichtbild.
- **Digitaler Infoabend**
Am 15.02.2023 um 16:30 Uhr findet unser digitaler Infoabend statt. Zur Teilnahme reicht ein Internetzugang. Einfach auf [telekom.de/glasfaser-events](https://www.telekom.de/glasfaser-events) gehen und Kemnath auswählen.

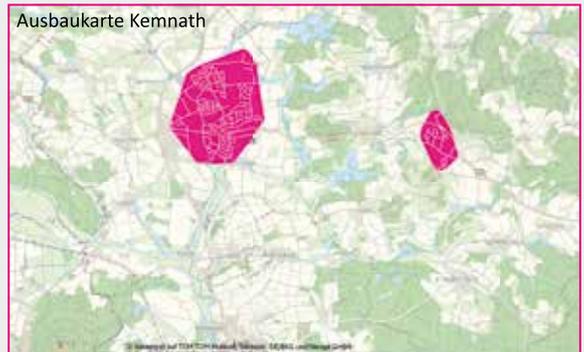
- **Wir kommen nach Kemnath**

Vom 31.01.2023 bis 04.02.2023 sind wir mit unserem Telekom Truck bei Ihnen vor Ort.



sind wir mit unserem Telekom Truck bei Ihnen vor Ort. Wo Sie uns genau finden, erfahren Sie rechtzeitig auf [telekom.de/glasfaser](https://www.telekom.de/glasfaser), nachdem Sie Ihre Adresse eingegeben haben.

Ausbaukarte Kemnath



NEUER TRÄGER DER KEMNATHER EHRENMEDAILLE

STADTRAT ZEICHNETE ROBERT SCHÖN AUS – WEITERE EHRUNGEN ERFOLGT

Während seiner Zeit als Geschäftsstellenleiter der VG Kemnath hat er die Regularien für Verleihung der Ehrung ausgearbeitet, nun ist er selbst in den Genuss der Auszeichnung gekommen: Stadtarchivar Robert Schön ist neuer Träger der Kemnather Ehrenmedaille. Die Weihnachtssitzung des Kemnather Stadtrates bot den adäquaten Rahmen für die Verleihung der zweithöchsten Auszeichnung der Stadt Kemnath. Vorausgegangen war ein einstimmiger Beschluss des Stadtrates. Die Medaille kann, so heißt es in der Satzung, „an Persönlichkeiten verliehen werden, die durch herausragende Leistungen und Verdienste in besonderem Maße die Entwicklung der Stadt beeinflusst, das Wohl der Bürgerschaft gefördert oder das Ansehen der Stadt gemehrt haben“.

Dass dies für Robert Schön zweifellos zutrifft, betonte Bürgermeister Roman Schäffler in seiner Laudatio. Er erinnerte daran, dass Schön seit dem Tod von Hans Vitzthum 2011 das Amt des Stadtarchivars bekleide. „Archivierung ist kein Luxus, wird oftmals mangels Zeit und Interesse hintenangestellt und erfährt erst dann die nötige Wertschätzung, wenn man etwas in der Vergangenheit sucht und dann leider oft nicht mehr findet“, stellte Schäffler fest. Dies sei in Kemnath glücklicherweise anders, denn hier gebe es jemanden mit einem großen historischen Interesse an Kemnath und der Region. „Robert Schön ist bei vielen Recherchen in unserer Stadt eine große und nur schwer wegzudeckende Hilfestellung“, sagte Schäffler. „Nebenbei“, so der Bürgermeister, sei Schön seit vielen Jahren auch als Kreisarchiv- und Kreisheimatpfleger im Landkreis Tirschenreuth tätig. Ausdrücklich erwähnte Schäffler auch Schöns Amt als Vorsitzender des Heimatkundlichen Arbeitskreises und er würdigte ihn auch als „langjährigen Motor und Berichtverfasser des Kemnather Heimatboten“. Persönlich ergänzte Schäffler, dass er als Schöns ehemaliger Stift, ehemaliger „Befehlsempfänger“ und ehemaliger Kämmerer sowie jetziger Bürgermeister die vertrauensvolle Zusammenarbeit zum Wohle der Stadt Kemnath schätze.



Ehrenmedaille

Schön freute sich sehr über die Auszeichnung, bekannte aber auch, dass er nicht an eine Ehrung gedacht habe, als er die Einladung zur Sitzung bekommen hatte. Für ihn stelle das heute auch eine Art „Rückkehr“ da, da er ja selbst lange an den Weihnachts-Sitzungen qua Amt teilgenommen hatte. Schön, der in Immenreuth lebt, griff abschließend eine Abwandlung eines Zitats von John F. Kennedy auf, das er bereits bei der Verabschiedung als VG-Geschäftsstellenleiter gebraucht hatte: „I take pride in the words - Ich bin ein Kemnather!“



Kommunale Dankurkunden

Rita Ponnath und Stefan Zaus wurden in der Jahresabschlussitzung des Kemnather Stadtrates die Kommunalen Dankurkunden des Bayerischen Innenministers ausgehändigt. Gleichzeitig wurde Zaus nochmals offiziell als Stadtrat verabschiedet. Bürgermeister Roman Schäffler erinnerte daran, dass Stefan Zaus seit 2002 Mitglied des Gremiums war – erstmals gewählt über die CSU-Liste, 2013 erfolgte dann der Partei- und Fraktionswechsel zu den Grünen. In der Zeit als Stadtrat war Zaus unter anderem 13 Jahre Mitglied im Bauausschuss, sieben Jahre Mitglied im Liegenschaftsausschuss und sechs Jahre Mitglied im Ausschuss für Stadtmarketing, Tourismus und Städtepartnerschaft. Weitere Tätigkeiten umfassten unter anderen die Arbeit im Schulverband und im Wasserzweckverband Kemnath-West. Im September 2022 hatte Zaus um seiner Entlassung aus dem Stadtrat gebeten, in der Oktober-Sitzung wurde dies vollzogen, gleichzeitig wurde auch schon der Stadtrats-Nachfolger vereidigt. Schäffler dankte Zaus für die langjährige ehrenamtliche Arbeit und wünschte viel Vergnügen für die „jetzt definitiv mehr vorhandene Freizeit“.

Stefan Zaus griff in seiner Rede nochmals die Abschiedsworte aus der Oktober-Sitzung des Stadtrates auf, wonach er schon längere Zeit im Stadtrat „sprachlos“ sei. „Ich wollte auch an der heutigen Feier nicht teilnehmen und mich still und heimlich aus dem Gremium verabschieden“, so Zaus.

Letztlich habe er sich aber aus verschiedenen Gründen umentschieden: So sei der Stadtrat über viele Jahre ein wichtiger Bestandteil seines Lebens gewesen, im Gremium werden die Weichen für eine gute und gesunde Zukunft für Bürger und Gesellschaft gestellt. Außerdem würden in dem Gremium Leute sitzen, die er sehr schätze und die verstehen sollen, warum er sich zurückziehen müsse.

„Als ich vor vielen Jahren für die CSU in den Stadtrat kam, war ich voller Tatendrang und Hoffnung, etwas bewirken zu können“, blickte Zaus zurück. Diese Euphorie sei bald der Ernüchterung gewichen, dass sich niemand mit der von ihm formulierten Meinung ernsthaft auseinandergesetzt habe. „Und das Gefühl, als ungeliebter Quertreiber rumzulaufen, macht auf Dauer müde“, so Zaus. Wäre er dann nicht von Heidrun Schelzke-Deubzer und den „Grünen“ aufgefangen worden, wäre er damals wohl schon aus dem Stadtrat verschwunden. „Aber mein Gefühl, im Stadtrat nicht anzukommen, hat mich trotzdem nie verlassen“, bekannte Zaus. Der dort vorherrschende, unerschütterliche Glaube an ein Größeres, Schnelleres, Weiteres habe ihn immer mehr resignieren lassen.

Drei erfolgreiche Sportler aus Kemnath wurden ebenfalls geehrt: Die Sportart haben sie gemeinsam – nämlich das Schießen. Bürgermeister Roman Schäffler blickte in seiner Laudatio auf die Leistungen von Eva Merkl, Fabian Plannerer und Veronika Traßl zurück. Jüngste im Bunde mit 14 Jahren ist Eva Merkl, die für die Sportschützen Hubertus Kastl schießt. Sie holte sich ihre erste Medaille bei den Deutschen Meisterschaften in München-Hochbrück, wo sie den 3. Platz im Luftgewehr-Dreistellungskampf in der Schülerklasse (10 bis 14 Jahre) erreichte. Insgesamt waren 91 Teilnehmer aus 20 Landesverbänden in dieser Altersklasse angetreten. Am Ende hatte sie 587 Ringe, Platz 1 und 2 hatten 590 beziehungsweise 589 Ringe. Zugleich ist Eva Merkl amtierende Landesmeisterin des Oberpfälzer Schützenbundes. Ebenfalls für die Kastler Sportschützen im Einsatz ist der 16-jährige Fabian Plannerer. Bei den Deutschen Meisterschaften war er in vier verschiedenen Disziplinen qualifiziert und damit startberechtigt. In der Disziplin Mehrkampf Luftpistole 10 m in der Jugendklasse sicherte er sich den 2. Platz bei 28 Teilnehmern. Sein Gesamtergebnis lag bei 367 Ringen,



Erfolgreiche Sportler

der Sieger erreicht 374 Ringe. In den weiteren Disziplinen erreichte er einen 12., einen 6. sowie einen 4. Platz. „Bei Luftpistole Standard fehlten nur drei Ringe zur Medaille“, sagte Schäffler. Zugleich ist Fabian Plannerer vierfacher amtierender Landesmeister des Oberpfälzer Schützenbundes. Veronika Traßl, die für den Schützenverein Silberbach in Kaibitz im Einsatz ist, hat erfolgreich an den Bayerischen Meisterschaften des Oberpfälzer Schützenbundes teilgenommen. In der Disziplin Luftgewehr aufgelegt in der Altersgruppe 4 belegte die 72-Jährige den 1. Platz und holte sich den Meistertitel. Ihr Ergebnis lag bei 303 Ringen.

Tel.: 0 96 42 / 704 540

TAXI PRIEBE

Taxifahrten aller Art · Busse bis 8 Personen
Krankentransporte · Rollstuhlfahrten
Geschäftsführer: Reinhard Priebe
Bürgermeister-Högl-Str. 7 · 95478 Kemnath
www.priebe-taxi.de
Tel. 096 42/70 45 40 · Handy 0175/8288113

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

- **Maschinen- und Anlagenführer / Einrichter (m/w/d)**
- **Verpacker (m/w/d) im 3 Schicht-System**
- **520,- Euro-Kräfte (m/w/d)**

Quereinsteiger*innen auch erwünscht.
Haben wir Ihr Interesse geweckt, dann senden Sie uns Ihre Bewerbung an:

TRASSL POLYMER SOLUTIONS GMBH

Kulmainer Straße 44 • 95505 Immenreuth
Tel. 09642 92070 oder per Mail an:
anja.schicker@trassl-polymer.de

NEUE ÜBUNGSLEITER GESUCHT

SVSW KEMNATH FINANZIERT AUSBILDUNG

Der SVSW ist ständig auf der Suche nach weiteren Übungsleitern, um das breite Sportangebot aufrecht zu erhalten und noch auszubauen. Gesucht sind junge Frauen und Männer, die sich vorstellen können, eine bestehende Gruppe zu übernehmen oder eine neue Sportgruppe aufzubauen. Vor allem im Bereich Kleinkindturnen, Eltern-Kind-Turnen und Kinderturnen besteht große Nachfrage. Auch für den Bereich Leichtathletik wird dringend Unterstützung für die verschiedenen Altersgruppen gesucht. Idealerweise könnten zwei oder drei Personen zusammen eine

Gruppe leiten. Eine Trainerlizenz (z. B. die Übungsleiter C Lizenz) wäre von Vorteil, diese kann aber auch später erworben werden. Mehrere Übungsleiterausbildungen werden jedes Jahr vom BLSV, BLV oder BTV angeboten. Der Verein übernimmt die Kosten für die Ausbildung, sofern der Übungsleiter sich verpflichtet, in den nächsten Jahren für den SVSW tätig zu werden. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an Isolde Schneider - Spartenleiterin Turnen (Tel. 0170/5340586), an Alfred Kick - Spartenleiter Leichtathletik (Tel. 0177/3401998) oder an Wolfgang Weber - Vereinsvorstand (Tel. 0173/9782502).

SCHALS UND MÜTZEN FÜR JUGENDFUSSBALLER

ERSTER „EINSATZ“ BEIM EISHOCKEY-SPIEL

Dank der großzügigen Unterstützung durch die Firma Norbert Spies - Planen, Bauen, Renovieren, konnten sich kurz vor Weihnachten die Kleinfeld-Fußballmannschaften des SVSW Kemnath über jeweils 100 hochwertige Schals und Mützen mit Vereinslogo freuen. Der langjährige frühere Bezirksligaspieler und Trainer der Herrenmannschaft Norbert Spies überreichte die neuen Vereinstextilien an die jungen Kicker der F-Jugend (U9) bei deren Weihnachtsfeier in der „WöKo-Arena“ in Eisersdorf. Jugendleiter Stefan Gassler, die Betreuer der Kemnather Kleinfeldmannschaften und die Kinder selbst bedankten sich herzlichst bei Norbert Spies.

Bereits einige Tage vorher konnten Spieler der Kemnather E-Jugend (U11) die neuen SVSW-Schals und Mützen beim Eishockey Spiel der Blue Devils Weiden gegen die Bad Tölzer Löwen im Weidener Eisstadion präsentieren. Die Kemnather Nachwuchskicker und ihre Betreuer erhielten für das Eishockey-Match dankenswerterweise Freikarten von der Ziegler Group aus Plößberg. Die jungen Kemnather Fußballer feuerten die Blue Devils in einer packende Partie tatkräftig an, so dass diese das Spiel in der Verlängerung mit 4:3 für sich entscheiden konnten.



Schal- und Mützenübergabe



Besuch im Eisstadion

prima holz
PREMIUM-PELLETS AUS DER REGION

stich energie
UMWELTBEWUSST · ZUVERLÄSSIG · NAH

Ihr Partner für grüne Energie

95478 Kemnath
Tel. 09642 915859-0

pellets@stich-kemnath.de
prima-holz.de

STARKBIERZEIT IN KASTL STAMMTISCH LÄDT EIN

Nach dreijähriger Pandemie-Zwangspause ist es endlich wieder soweit: Das mittlerweile traditionelle Kastler Starkbierfest kann zum 15. Mal über die Bühne gehen.

Unter dem Motto „Auf geht's wieder zur kracherten Nacht in der Tracht“ lädt der Jägermeisterstammtisch Kastl e.V. am 18. März die gesamte Bevölkerung recht herzlich zum Mitfeiern ins Kastler Schützenhaus ein. Zum Starkbier vom Fass gibt es die passenden kulinarischen Schmankerln aus der Schützenhaus-Küche. Ab etwa 21 Uhr wird die Bar geöffnet. Auch die bei allen Besuchern sehr beliebte Verlosung wird wieder stattfinden. Neben zahlreichen Preisen gib es als Hauptgewinn einen „Zoiglabend“ im Wert von 150 Euro zu gewinnen.

Für die richtige Stimmung im Saal sorgt Walter Kobel. Beginn ist um 20 Uhr, Einlass ab 19 Uhr, Platzreservierungen sind nicht möglich, der Musikbeitrag liegt bei drei Euro.

NEUE TRIKOTS VOLLEYBALL-MÄDELS FREUEN SICH

Im Sportverein TSV Kastl e.V. gibt es seit circa einem Jahr eine Volleyball-Damen-Mannschaft, die sich zweimal wöchentlich trifft. Der Verein möchte hier eine feste Mannschaft aufbauen und freut sich über weitere Interessierte. Nun erhielt die Volleyballmannschaft überraschende Unterstützung. Dominik Frank von „DF-Zerspanungstechnik Erbdorf“ aus dem Gewerbepark Erbdorf spendete den Mädels neue Trikots. Trainerin Lena Schmidt und 2. Vorsitzender Holger Schmidt dankten für die Unterstützung. Die Trainerin berichtete: „Wir trainieren mittwochs von 18 bis 19.30 Uhr und donnerstags von 19 bis 20.30 Uhr. Am Donnerstag sind überwiegend die Damen anwesend, mittwochs eher die jüngeren Mitglieder, da diese zeitlich vom Beruf und Ausbildung noch nicht so gebunden sind. Wir mischen aber die Altersgruppen auch.“ **Text und Foto: rpp**

Trikotübergabe



ZEHRER.
IMMOBILIEN & FACILITIES

- IMMOBILIEN & SERVICE
- HAUSVERWALTUNG
- HAUSMEISTERSERVICE
- WOHNUNGSAUFLÖSUNG
- GRÜNANLAGENPFLEGE
- BAUMFÄLLUNG
- WINTERDIENST

WIR MACHEN DAS.

INH. ERICH ZEHRER
TEL. IMMOBILIEN +49 9645 / 91 77 675
TEL. FACILITIES +49 9645 / 62 31

GOSSENSTRASSE 47 | 92676 ESCHENBACH
INFO@ZEHRER-ESCHENBACH.DE
ZEHRER-ESCHENBACH.DE



Apothekeschug am Turm
Stadtplatz 46 • 95478 Kemnath
Telefon 0 96 42 - 26 11



LIEFERENGPÄSSE BEI MEDIKAMENTEN: WAS SOLLTE MAN ALS PATIENT DERZEIT MACHEN?

Seit Jahren kommt es immer wieder zu Lieferschwierigkeiten bei lebenswichtigen Medikamenten. Die Ursachen dafür sind vielschichtig und die Corona-Pandemie hat diese Effekte noch verstärkt.

Wichtig ist vor allem für Menschen mit Dauermedikation, sich rechtzeitig um Ersatz zu kümmern. Vor allem chronisch Kranke sollten ihre Medikation im Blick behalten. Für zwei Wochen sollte man immer Vorrat haben. Dann bleibt ausreichend Zeit, um ein neues Rezept rechtzeitig aus der Arztpraxis abzuholen und in die Apotheke zu bringen. So hat die Apotheke ein paar Tage Zeit, um das Medikament zu beschaffen.

Sollte jedoch ein Präparat trotzdem nicht zeitnah lieferbar sein, klärt die Apotheke die möglichen Optionen mit Ihnen und dem verschreibenden Arzt. Im einfachsten Fall kann anstatt einer großen Packung auf eine oder mehrere kleine Packungen ausgewichen werden. Jedoch kann es hier zu einer höheren Zuzahlung kommen, weil diese immer pro Packung anfällt. Die Krankenkassen haben hier zwar eine Erstattungsmöglichkeit angedeutet. Dies kann man aber als gesetzlich Versicherter nur direkt mit seiner Kasse klären.

Weitere Möglichkeiten sind z. B. auf andere Wirkstoffstärken auszuweichen und dann ggf. die Dosis anzupassen oder auf Präparate mit ähnlichen und vergleichbaren Wirkstoffen zu wechseln. Dies muss die Apotheke allerdings vorher mit dem behandelnden Arzt klären. Im Zweifelsfall muss dieser aber erst ein neues Rezept ausstellen. Daher ist es gut, wenn man als Patient das Mittel nicht sofort benötigt und genügend Zeit bleibt.

Ihr Apotheker Georg Wallisch

GRUNDSTEUERREFORM EINFACH ERKLÄRT

CSU HATTE INS FOYER GELADEN

Ein voller Erfolg war die Informationsveranstaltung des CSU-Ortsverbandes Kemnath zum Thema „Grundsteuerreform – Erklärung einfach erklärt“ im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath. Die Frist zur Abgabe dieser Erklärung beim Finanzamt, die schon einmal verlängert wurde, läuft zum 31.01.2023 aus.

Steuerberater Gerald Weinrich, Geschäftsführer der CPA-Gruppe in Kemnath und sein Spezialist in Fragen zur Grundsteuererklärung, Heiko Reuther, zeigten den rund 100 Zuhörern, die auch aus den umliegenden Gemeinden kamen, in anschaulichen Beispielen, wie die Erklärung auszufüllen und auf was besonders zu achten ist.

Die vielen Fragen aus den Zuhörerreihen zeigten deutlich den Informationsbedarf der Eigentümer. Fallbeispiele wurden durchgesprochen, woraus Vieles in die eigene Erklärung abgeleitet werden konnte. Sowohl das Einfamilienhaus, die gemischte Wohn-/Gewerbenutzung, Teileigentum als auch die Frage, wie mit Nebengebäuden, Schuppen, Garagen usw. umzugehen ist, wurden erläutert.

Wie ermittle ich meine Wohnfläche, welche Nutzflächen zählen dazu, wie sind Carports, Terrassen, Balkone, Wintergärten oder Dachsrägen zu bewerten? Für jeden Fall gab es wertvolle Hinweise und Lösungsvorschläge. Das Ausfüllen der Formulare unter Zugrundelegung der Daten aus dem Bayernatlas, den Bauplänen oder -genehmigungen oder der eigenen Vermessungen der Räume wurde aufgezeigt. Die Erklärung kann in Papierform (Vordrucke sind in den Gemeindeverwaltungen oder online erhältlich) als auch in digitaler Form über „Elster“ erfolgen. Beide Versionen wurden vorgestellt.

Weinrich erläuterte, dass man sich in Zweifelfragen auch gerne an die C.P.A. Steuerberatungsgesellschaft Kemnath wenden könne, auch wenn bislang kein Mandatsverhältnis besteht.

Anhand der bereits vorliegenden Grundsteuermessbescheide nach der neuen Grundsteuersystematik kann für Grundstücke in unserer Region festgehalten werden, dass sich unter Beibehaltung der bisherigen Grundsteuerhebesätze der Gemeinden der absolute Grundsteuerbetrag nur moderat erhöhen wird. Hierbei wurde für Grundstücke beispielsweise in Kemnath weiter die Bei-



behaltung des bisherigen Hebesatzes von 230 %, der bayernweit einen sehr niedrigen Wert darstellt, angenommen. Anhand beispielhafter Berechnungen wurde diese Aussage untermauert.

Nachdem noch etliche Fragen aus dem Auditorium beantwortet werden konnten, dankte CSU-Ortsvorsitzender Werner Nickl den beiden Referenten unter Applaus der Zuhörer mit einem Präsent aus der Fairtrade-Stadt Kemnath und kündigte weitere interessante Referate zu aktuellen Themen an.

Inh. Stefanie Baier
Amberger Straße 59
95478 Kemnath

BAXI, Kranken-, Dialyse-,
Kurier- & Transferfahrten

☎ 09642 2412
☎ 09642 7599
✉ info@taxi-priebe.de

DJANGO
3000

08.
FEBRUAR
2023

24.
FEBRUAR
2023

TROGLAUER
UNPLUGGED

MARKUS
ENGELSTAEDTER
& **BERND MAYER**

EIN EHRENWERTER ABEND MIT LIEDERN VON
UDO JÜRGENS

16.
MÄRZ
2023



FOYER
KEMNATH

TICKETS



LEBENSMITTEL UND GELD

VIelfÄLTIGE SPENDEN FÜR DIE TAFEL IN KEMNATH

Der CSU-Ortsverband Kemnath hatte sich am Projekt „Wintergarten am Stadtgraben“ der Stadt Kemnath beteiligt. Der gesamte Erlös dieser Aktion kam der Tafel in Kemnath zugute. Die stolze Summe von 2.067 Euro wurde an die Verantwortlichen der Tafel in Kemnath übergeben. Darunter waren auch Spenden in aufgestellten Spendenboxen in Höhe von 177,45 Euro. Insgesamt 140 Einsatzstunden der Mitglieder erbrachten diesen tollen Beitrag.

Bereits zum fünften Mal unterstützte die Schulfamilie der Realschule Kemnath mit ihrer Weihnachtsaktion die Kemnather „Tafel“ mit Warenspenden. In einer über vierwöchigen großen Sammelaktion wurden haltbare Lebensmittel, Konserven, Nudeln, Artikel des täglichen Bedarfs, Mehl, Zucker, Reis, Konserven, für bedürftige Familien gesammelt. Die großzügigen Spenden wurden in der Schule dann vorsortiert, in Schachteln verpackt und an die ehrenamtlichen Helfer der örtlichen „Tafel“ übergeben. Es kamen über 60 Schachteln zusammen. Das Ingenieurbüro IBAS aus Bayreuth, das auch im Kemnather Land tätig ist, hatte beschlossen, zur Weihnachtszeit die Kemnather Tafel mit einer Spende über 1000 Euro zu unterstützen. Einstimmig hatte der Vorstand des VdK-Ortsverbandes Kemnath um Vorsitzenden Ottmar Bothner beschlossen, keine persönlichen Weihnachtsschreiben zu verschicken. In der jetzigen Notlage erschien es den Verantwortlichen sinnvoller, die



Auch die CSU reihte sich in die „Tafel“-Spender ein

Portokosten zu sparen und 250 Euro der Mitterteicher Tafel in Kemnath zu übergeben.

Ein Herz für die Mitmenschen hat auch der Elternbeirat der Kemnather Kindertageseinrichtungen „Li-La-Löhle“ und „Am Sonnenhügel“ bewiesen: In Zusammenarbeit mit Susann Daubitz vom REWE-Markt konnten insgesamt Lebensmittel im Wert von über 600 Euro an die Ausgabestelle Kemnath der „Tafel“ Mitterteich gespendet werden. Gebrauchte werden vor allem haltbare Lebensmittel wie beispielsweise Mehl, Zucker, Butter, Öl, Nudeln, Reis, Gemüse, Fleisch und Obstkonserven – allesamt Waren, die auch der Elternbeirat besorgt hatte.



MiWo
Bauelemente GmbH

Schmetterslohe 4
95466 Kirchenpingarten
Tel: 09278 98120

kontakt@miwobauelemente.de

www.miwo-bauelemente.de

- Fenster und Türen
- Dachfenster
- Fußböden
- Garagentore und Zubehör
- Insekten- und Sonnenschutz
- Wintergärten und Vordächer
- Überdachungen und Carports
- Fensterbänke
- Rollläden
- Akustikdecken
- Treppen
- Balkonverkleidungen
- Innenausbau und Trockenbau

Besuchen Sie unsere Ausstellung! Beratung, Verkauf, Lieferung, Montage! Hebebühnen/Raupenkran-Vermietung



MITTENDRIN

FAMILIEN- UND BÜRGERZENTRUM
DER STADT KEMNATH

TERMINE UND VERANSTALTUNGEN

Januar/Februar 2023

- Fr., 20.01.** **Vortrag mit Kochvorführung „Der erste Brei – selbstgemacht!“** mit Diplom-Oekotrophologin Kristina Heinzl-Neumann, 9.30 – 11.30 Uhr im Mittendrin-Café, kostenlos durch die Finanzierung durch das AELF Tirschenreuth – Weiden i. d. Opf., mit Anmeldung
- Mi., 25.01.** **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15.00 – 17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 25.01.** **Aquarell-Malkurs** mit dem Chamer Künstler Günter Haslbeck, 18.30 - 21.00 Uhr im Mittendrin-Kreativraum, Kosten 20 Euro inkl. Material, mit Anmeldung weiterer Termin am 08.02.23
- Mi., 25.01.** **Spieleabend für Erwachsene** mit Sandra Hader und Pirmin Balk, ab 19.00 Uhr immer am zweiten und vierten Mittwoch im Monat im Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung bei Sandra Hader unter 0170/49 77 356 (gern per WhatsApp) weiterer Termin am 08.02.23
- Do., 26.01.** **Beginn Lego-Gruppe für Kids ab ca. 8 Jahren** mit Stephanie Leypold und Simone Poisel, immer am zweiten und vierten Donnerstag im Monat, 15.30 – 17.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung (bereits ausgebucht, es gibt aber eine Warteliste)
- Do., 26.01.** **Vortrag „Meilensteine der frühkindlichen Entwicklung“** mit Psychologin (M. Sc.) Isabella Oelschlegel von der Beratungsstelle für Kinder, Jugendliche und Eltern Tirschenreuth, 19.30 – 21.00 Uhr, kostenlos, im Rahmen der Vortragsreihe mit der KoKi Tirschenreuth, mit Anmeldung
- Sa., 28.01.** **Reparaturcafé und Techniksprechstunde** mit unseren versierten Ehrenamtlichen, 14.00 – 16.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung
- So., 29.01.** **Sonntagsfrühstück für alleinerziehende Eltern** mit Elke Burger und Donata Zöllner, 9.30 – 12.00 Uhr, Kostenbeitrag auf Spendenbasis, mit Anmeldung
- Do., 02.02.** **Stillstunde** mit AFS-Stillberaterin Flori Hopp, 9.30 – 11.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bis spätestens Mittwochmittag
- Do., 02.02.** **„WeiberAbend“ des beruflichen Netzwerks für Frauen „WeiberWerk“** im Mittendrin-Kursraum, Austausch und Netzwerken in lockerer Atmosphäre, ab 19.30, kostenlos, mit Anmeldung
- Do., 09.02.** **Vortrag „Schwangerschaft und Geburt – Was werdende Eltern wissen sollten“** mit Dr. Michael Rüth, Gynäkologe und leitender Oberarzt am Klinikum Weiden, 19.30 – 21.00 Uhr, im Rahmen der Vortragsreihe mit der KoKi Tirschenreuth, kostenlos, mit Anmeldung
- Di., 14.02.** **Gruppe für Menschen mit Depression** mit Diplom-Psychologin Evelyn Gäbler, 19.00 -20.30 Uhr im Kursraum des Mittendrin, kostenlos, mit Anmeldung
- Mi., 15.02.** **Inklusionsprojekt „Kemnaths KinderKunst“** mit den Künstlerinnen und Künstlern des Ateliers „Rote Katze“ Bayreuth, 15.00 – 17.30 Uhr, mit Anmeldung
- Mi., 15.02.** **Trauertreff** mit Trauerbegleiterin Elke Burger, 18.00 – 20.00 Uhr, kostenlos, mit Anmeldung bei Frau Burger unter 09642/1699 oder burger.elke@web.de
- Do., 16.02.** **Energiesparnasen** ein spannender Nachmittag für Energiedetektive im Alter von ca. 9 - 12 Jahren, 16.00 – 18.00 Uhr, in Zusammenarbeit mit der Kommunalen Jugendarbeit, kostenlos, mit Anmeldung

Ehrenamtlich geleitete, wöchentliche Termine:

Familienfrühstück am Dienstag von 9.00 – 11.00 Uhr, Familiencafé am Mittwoch von 15.00 – 17.00 Uhr. Vorlesestunde in der Stadtbücherei Kemnath parallel zum Familiencafé am Mittwoch von 15.15 – ca. 16.00 Uhr. Die Vorlesestunde richtet sich an Kinder ab etwa 3 Jahren.

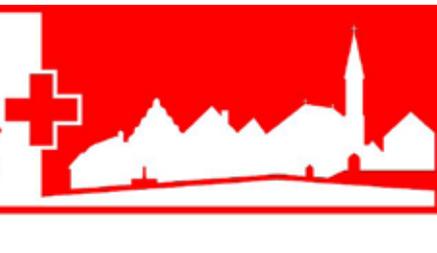
Interkultureller Lauftreff am Dienstag, Treffpunkt um 18.00 Uhr am Mittendrin.

Unterschiedliche Selbsthilfegruppen „Kreuzbund“ Suchtselbsthilfe jeden Montag 19.30 – 20.30 Uhr, „Anonyme Alkoholiker“ jeden Freitag 20.00 – 21.00 Uhr

Weitere Informationen und Anmeldung zu den unterschiedlichen Veranstaltungen unter Telefon 09642/70 33 800 (Mo. – Fr. von 8.30 - 12.30 Uhr und Mi. 14.30 – 18.00 Uhr), oder per E-Mail an team@mittendrin-kemnath.de. Besucht auch unsere Homepage www.mittendrin-kemnath.de oder unsere Accounts bei Facebook Mittendrin Stadt Kemnath oder Instagram [mittendrin_stadt_kemnath](https://www.instagram.com/mittendrin_stadt_kemnath).

LEBEN

plus



Am Mittwoch, 25.01.2023, um 14 Uhr sind alle Seniorinnen und Senioren herzlich zum ersten Seniorentreff des Jahres im Foyer eingeladen. Der Bürgermeister Roman Schäffler berichtet viele interessante Neuigkeiten aus der Stadt Kemnath und freut sich auf einen gemeinsamen Nachmittag mit Ihnen.

Das Treffen für pflegende Angehörige findet am Donnerstag, 26.01.2023, um 14.30 Uhr im Foyer der Mehrzweckhalle in Kemnath statt. Alexandra Beyer (examinierte Pflegefachkraft) führt durch den Nachmittag und freut sich auf viele Interessierte. Aktuell bitten wir um Anmeldung im LEBENplus-Büro. Diese Gruppe bietet die Möglichkeit zum Austausch mit anderen pflegenden Angehörigen. Ebenso gibt es eine Plattform, um Fragen an eine examinierte Fachkraft mit langer Berufserfahrung in der Pflege zu richten. Außerdem besteht bei diesem Treffen auch die Möglichkeit einer Betreuung von Pflegebedürftigen in Zusammenarbeit mit der Caritas Krankenpflege in Kemnath. Die Betreuung findet ab 14 Uhr im Pfarrheim statt. Auch hier ist zwingend eine Anmeldung unter Tel. 09642 704737 oder im LEBENplus Büro notwendig.

Die nächste Sibyllenbad-Fahrt der Senioren ist am Mittwoch, 08.02.2023. Die Busfahrt inkl. Eintritt in die Therme kostet 20 Euro. Anmeldungen sind im LEBENplus Büro, telefonisch (bitte auf den Anrufbeantworter sprechen) oder per E-Mail bis zum 06.02.2023 möglich. Josef Zaglmann wird die Teilnehmer auf der Fahrt begleiten. Besonderer Dank gilt der Stadt Kemnath, die einen Teil der Kosten für die Busfahrt übernimmt. Abfahrt ist um ca. 10 Uhr am Busbahnhof in Kemnath (Alte Post). Mittagessen ist im Adamhof geplant, Speisen und Getränke sind bei Einkehr im Gasthof vor Ort zu bezahlen.

Am Montag, 13.02.2023, um 19 Uhr hält Sebastian Schuster von der gerontopsychiatrischen Koordinationsstelle Oberpfalz ein Vortrag im Foyer: „Ich habe es doch nur gut gemeint“ – Informationen und Tipps zur Kommunikation und Gesprächsführung mit älteren und an Demenz erkrankten Menschen. Die Anmeldung für diesen Vortrag erfolgt auch im LEBENplus Büro.

Im Februar findet der Seniorentreff am 15.02.2023 um 14.30 Uhr im Gasthof „Fantasie“ statt. Isolde Guba von der Wohnberatungsstelle in Tirschenreuth gibt hier Tipps zum Barrierefreien Wohnen.

Ab Februar findet wieder ein EDV-Kurs für Senioren statt. Interessierte können sich bereits jetzt anmelden. Folgende Termine sind geplant: 27.02., 02.03., 06.03. und 08.03.2023. Der vierteilige Kurs beginnt um 16.30 Uhr und dauert 1,5 Stunden. Jeder Kursnachmittag kostet nur 5,00 €. Auch hier werden

die Kurstage finanziell von der Stadt Kemnath unterstützt. Jeder Teilnehmer muss seinen eigenen Laptop mitbringen. Die Einführungen und Übungen werden direkt am eigenen Gerät geübt. Außerdem folgt ein Smartphone-Grundkurs, Whats App- und Fotokurs. Auch „Sicheres Shoppen im Internet“ und „Social Media für Anfänger“ ist für Mai und Juni geplant. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

Weitere Informationen gibt es im LEBENplus Büro bei Stefanie Baier, immer Montag- und Mittwochvormittag von 8 bis 12 Uhr und nach Vereinbarung im LEBENplus-Büro am Stadtplatz 43 (gegenüber Polizeigebäude) in Kemnath. Unter 09642/9158210, Mobil: 0152/225095 70 oder per E-Mail: baier@meinlebenplus.de ist eine Terminvereinbarung möglich.

reifen deubzer
REIFEN- UND RADERKOMPETENZZENTRUM

FirstSTOP
Tel.: 09275567
Industriestraße 1 - 95469 Speichersdorf
www.reifen-deubzer.de

Ständig mindestens 18.000 Reifen für PKW, Motorrad,
Transporter, SUV / Geländewagen sowie 3.000 Felgen vorrätig.
Keine Bestellung nötig - Sofortmontage möglich!

- Sommer-, Winter-, Allwetterreifen
- Stahl- und Alufelgen
- Felgenaufbereitung
- Räderparkhaus
- Motorradvermietung

Wir unterbreiten Ihnen gerne ein Angebot.
Unsere Auswahl und unsere Preise werden Sie begeistern.

Vermögensbetreuer*in (m/w/d)
für das Regionalcenter Neusorg

Code scannen & bewerben

Was wir bieten:

- eine Position im Angestelltenverhältnis mit attraktiven Gehaltsleistungen auf Grundlage des Tarifvertrags TVöD-S
- ein vielfältiges, abwechslungsreiches und anspruchsvolles Aufgabengebiet
- einen modernen Arbeitsplatz mit der Möglichkeit zum mobilen Arbeiten
- viele Sozialleistungen wie z.B. eine arbeitgeberfinanzierte betr. Altersvorsorge, Zuschuss zur Entgeltumwandlung, betr. Krankenversicherung zu Sonderkonditionen, Fahrradleasing u.v.m.

Weitere Informationen und Ansprechpartner auf www.sparkasse-oberpfalz-nord.de/karriere

Sparkasse Oberpfalz Nord

DAS TEAM DER KÖB KASTL EMPFIEHLT „DIE SCHWESTERN VON MARIENFEHN“

Der Roman beginnt in der „Heute-Zeit“. Hanna Brook, die ehemalige Inhaberin einer erfolgreichen Korn-Brennerei im Emsland, zieht für ihren neuen Lebensabschnitt in ein Seniorenheim. Überraschend trifft sie hier auf ihre „Ziehschwester“ Rosie. Und die Erinnerungen kommen wieder....

Was hat die beiden früher eng verbundenen Schwestern Hanna und Rosie so entzweit? Und warum hat Hanna den heimischen Hof und die Brennerei verlassen? Was hatte sie für Träume, die junge Hanna, die als ungeliebte dritte Tochter auf den Brook-Hof geboren wurde. Abitur machen wollte sie, um sich anschließend ihren Berufswunsch als Journalistin zu erfüllen. Ständig stecken sie und ihr Freund aus dem Ort, Carl, mit dem sie diese Leidenschaft teilt, zusammen. Gemeinsam schmieden sie Pläne für die Zukunft. Aber die Familie von Hanna hat andere Vorstellungen.

Der Vater zerschlägt ihre Vision. Sie sei nicht hübsch genug, um zu heiraten, und so lässt sie sich nach der Schule zur Lehrerin ausbilden. Stets spielt sie die dritte Geige, doch als schließlich einige unerwartete Dinge auf dem Hof passieren, wird sie gefordert und vor eine schwerwiegende Entscheidung gestellt ...

Hanna ist vernünftig und stellt ihre eigenen Träume immer hinten an. Oft wird sie ausgenutzt und dennoch macht sie

weiter. Wie gern wäre sie mit Carl in die Stadt gegangen und wäre Reporterin geworden. Als sie schließlich die Brennerei und den Hof übernimmt, bleiben wieder ihre eigenen Pläne und Wünsche auf der Strecke. Carl geht nach Oldenburg als Reporter und heiratet wen? Rosie... - da sich Hanna auf seine Briefe nicht gemeldet hat. Hanna ist enttäuscht, konzentriert sich auf die Brennerei und macht diese zu einer der führenden Brennereien in der Gegend. Doch glücklich ist sie nicht. Nach viel Intrigen nach der Hofübergabe an ihren Neffen soll die Brennerei verkauft werden, und Hanna zieht sich enttäuscht zurück. Im Seniorenheim spricht sie sich mit Rosie aus. Diese ermutigt sie, sich nicht einfach so zurückzuziehen und um die Brennerei zu kämpfen. Und auch die Sache mit Carl ist noch nicht beendet...

Geschickt lässt der Autor durch wechselnde Zeitebenen den Leser mal an der Gegenwart teilhaben, wo Rosie und Hanna nach 40 Jahren wieder aufeinander treffen, mal in die Vergangenheit wandern, um vom Werdegang der beiden Schwestern zu erfahren und von dem Kampf um die Brennerei, die ihnen so viel abverlangte. Ein richtig guter, unterhaltsamer Roman, der die Verhältnisse und die Stellung der Frau in dieser Zeit wunderbar darstellt.

**Jan Steinbach, „Die Schwestern von Marienfehn“
430 Seiten, Rütten & Loening, 2020**

LUIS KUCHENREUTHER WURDE SIEGER ÜBER GLÜCKSTREFFER ZUR NEUJAHRSSCHEIBE

Zum Jahreswechsel haben die Kastler Sportschützen für ihre Jungschützen wieder ein Neujahrsschießen organisiert. 36 Kinder und Jugendliche traten an die Stände, um jeweils fünf Schüsse auf eine Glücksscheibe mit verschiedenen Zahlenwerten abzugeben. Die- oder derjenige mit dem höchsten Zahlenwert würde letztendlich als Sieger hervorgehen, somit war die Chancengleichheit bei allen Altersstufen gewahrt. Während die Auswertung erfolgte, konnten sich die anwesenden Kinder und ihre Eltern im Saal des Schützenhauses stärken und beim Spieleabend die Zeit vertreiben. Bei bekannten Brett-, Geschicklichkeits-, Strategie- oder einfacheren Kartenspielen entwickelte sich eine Mordsgaudi im gut gefüllten Schützenhaussaal. Im Anschluss nahm Jugendleiterin Maria Kausler zusammen mit



Sieger Luis Kuchenreuther (v. M.) und die weiteren Teilnehmer

Sportleiter Lukas Haberkorn die Siegerehrung vor. Sieger und Gewinner der Neujahrsscheibe wurde Luis Kuchenreuther mit 85 Punkten. Emilia Müller und Hanna Baumann belegten Platz zwei und drei und bekamen Pokale überreicht.

HINTER DEN KULISSEN DES

WICHTELZAUBER BEI DEN SCHMETTERLINGEN



Anfang Dezember ist in der Schmetterlingsgruppe ein Weihnachtswichel eingezogen, der die Kinder durch die ganze Adventszeit begleitet hat. Er hatte immer neue und spannende Ideen für die Kinder dabei. Begonnen hat die ganze Reise für alle mit einer großen „Baustelle“, bei der er die Fahrzeuge und Traktoren der Kindern verwendet hat. Der Wichel hatte eine Menge zu tun, er „baute“ seine Wichelwohnung in unsere Wand (durch eine kleine Wichteltür sichtbar) und teilte den Kindern in einem Brief seinen Einzug mit. Mit einem weiteren Brief stellte sich der Wichel Lauri bei uns vor und verriet uns, dass ein Wichel nachtaktiv ist und immer am Tag schläft, deswegen werden ihn die Kinder leider auch nie zu Gesicht bekommen. Von diesem Tag an erhielten die Kinder täglich einen Brief von unserem Lauri.

Er hat sich „Wichtelspiele“ für eine Wichtelturnstunde ausgedacht oder auch ein Wichtelfrühstück für die Gruppe vorge schlagen, bei dem jedes Kind unterschiedliche Lebensmittel mitbringen durfte. Leider ist die Adventszeit jetzt schon wieder



vorbei und Lauri musste wieder ausziehen. Als Abschiedsgeschenk hat er jedem Kind ein Glas mit Wichelzauber geschenkt, welches die Kinder an ihn erinnern soll.

Vielleicht hat es dem Wichel Lauri so gut bei uns gefallen und er kommt nächstes Jahr wieder in die Schmetterlingsgruppe.



Wir haben von ihm einen Wichelreim bekommen, den wir jeden Morgen bevor sein Brief vorgelesen wurde miteinander gesprochen haben. Manchmal haben wir ein Lied oder ein Fingerspiel in seiner „Umzugskiste“ gefunden oder es waren Anleitungen für gemeinsame Bastelangebote oder Gemeinschaftsarbeiten darin zu finden. Hin und wieder waren es Kleinigkeiten, die die Kinder mit nachhause nehmen durften.

Der Wichel verriet uns außerdem, dass er gerne nascht und dass er vor allem Butterplätzchen an Weihnachten liebt. So kamen die Kinder eines Morgens in die Gruppe und fanden eine riesen Sauerei vor, denn unser Lauri hatte in der Nacht gebacken und ihm ist wohl die Tüte Mehl umgekippt. Am Backofen und vor seiner Wichteltür waren Mehls Spuren zu sehen. Aber er hat für die Kinder die Zutaten stehen lassen, so konnten wir an diesem Tag Plätzchen backen und verzieren. Manchmal spielte er uns auch einen Streich und „verwüstete“ unsere Bauecke, in der er in der Nacht gespielt hat oder die Malecke, da er einen Wunschzettel für das Christkind geschrieben hat. Natürlich durften auch die Kinder einen Wunschzettel schreiben, dafür hat er uns alles Notwendige bereitgelegt.

Kreisverband Tirschenreuth



**Tagespflege &
Ambulante Pflege.**
Bunter, umsorgter, gelassener.



„Wir verstehen uns.
Denn mein erster
Wunsch war:
Bitte keinen Sitztanz!“

**Tagespflege Kemnath
d'Hutzastubn**
Bürgermeister-Högl-Str. 11 a
95478 Kemnath
Telefon 09642 **92300-50**
tagespflege-kemnath
@kvTirschenreuth.brk.de

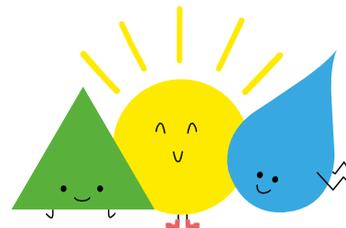
Ihre Ansprechpartnerin:
Heidi Ohnemüller,
Pflegedienstleitung

**Ambulante Pflege
Team Kemnather Land /
Kösseine**
Telefon 09642 **7297**
ambulante
@kvTirschenreuth.brk.de

Ihre Ansprechpartnerin:
Angelika Landgraf,
Teamleitung

www.brk-tirschenreuth.de

HINTER DEN KULISSEN DER



KITA

LI-LA-LÖHLE & AM SONNENHÜGEL

ALLE IGEL HALTEN WINTERSCHLAF! ODER... ?

Wirft man einen Blick in das Gruppenzimmer der Igelgruppe in der Kita Li-La-Löhle, stimmt das nicht. Die Igelkinder genießen das Winterwetter und haben ganz viel vor. Was wir Igel in dieser Jahreszeit so erleben, wollen wir euch heute erzählen:

Wir sitzen gemeinsam im Kreis und überlegen, welche Tiere eigentlich noch Winterschlaf halten. Wir nehmen alle heimischen Tiere unter die Lupe und lernen, dass viele Tiere wie das Eichhörnchen eine Winterruhe halten und andere Tiere wie der Marienkäfer in Winterstarre verfallen – ganz schön spannend.



Dann kommt uns der Gedanke, was eigentlich Menschen im Winter machen. Die Kinder haben ganz viel zu sagen: „Wir spielen im Schnee, wir trinken Tee, wir bauen einen Schneemann, wir gehen gerne auf Weihnachtsmärkte...“



Und so ist die Idee entstanden, einen großen Weihnachtsmarkt als Gemeinschaftsprojekt zu gestalten. Jeder hilft mit. Wir gestalten Buden, tupfen Schnee, schneiden einen Christbaum aus, knüllen Sterne und kleben die Besucher auf. Am Ende ist ein wunderschöner Markt entstanden und jeder

ist stolz, mitgeholfen zu haben. Eifrig zeigen die Kinder beim Abholen das fertige Werk ihren Eltern. Außerdem haben wir uns im Kreativraum ausgetobt. Dieses mal mit dem Material Ton. Die Kinder haben den weißen Ton gut weich geklopft, ausgerollt und Winterhäuser ausgeschnitten. Es ist immer toll, zu beobachten, wie individuell jedes Stück wird.



Auch mit Farben arbeiten wir gerne. Am ersten Tag an dem es geschneit hat, haben wir Schneeflocken getupft – so ist ein richtiger Wintersturm entstanden.

Durch den Schnee herrscht eine ganz besondere Winterstimmung in der Gruppe. Die Kinder freuen sich schon im Morgenkreis darauf, nach dem Mittagessen endlich mit dem Popo-Rutscher den Berg im Garten hinunter zu sausen. Wir freuen uns schon auf die weiteren Wintertage.

Wir wünschen euch einen guten Start ins Jahr 2023!





Katholisches Kinderhaus St. Anna
 Alte Straße 1, 95478 Waldeck
 Tel. 09642-91 165 (Büro)
 09642-915 719 (Kindergarten)
 09642-915 693 (Krippe)
 Handy 0175-9 204 886
 Email: kindergarten-waldeck@web.de

Anmeldetage im katholischen Kinderhaus St. Anna,
Alte Str. 1, 95478 Waldeck
Zertifizierte Naturparkkita

Für alle Kinder, die ab **September 2023** die Kinderkrippe oder den Kindergarten besuchen möchten, findet von

Montag, 23.01.2023 bis Donnerstag, 26.01.2023 sowie
Montag, 30.01.2023 bis Donnerstag, 02.02.2023

die Anmeldung für das Kinderhausjahr 2023/24 statt.

Bitte kontaktieren Sie uns vorab telefonisch oder per Email und Sie erhalten einen Termin für das Aufnahmegespräch an den Anmeldetagen. Bitte bringen Sie hierzu auch das U-Heft und den Impfpass mit.

Kinderhaus-Büro Frau Dilling: 09642/91165.
Gerne schicken wir Ihnen diese Unterlagen auch per Email zu:
kindergarten-waldeck@web.de

Auch Kinder, die erst im Frühjahr 2024 die Kinderkrippe oder den Kindergarten besuchen möchten, sollten jetzt bereits angemeldet werden.

Über uns

In unserer **Naturpark-Kita** werden Themen wie Natur und Landschaft, regionale Kultur und Handwerk, Land- und Forstwirtschaft regelmäßig im Alltag, in Exkursionen oder Projekttagen behandelt. Wir bieten Möglichkeiten, „Heimat“ neu zu entdecken, eine natürliche Verbundenheit zur eigenen Umgebung aufzubauen und Zusammenhänge zu entdecken: z.B. Kreisläufe in der Natur, Nutzen von Natur. Ebenso steht uns ein eigenes Waldgrundstück zur Verfügung, welches wir regelmäßig in Form von Waldwochen nutzen. Wir sind ein **katholisches Kinderhaus**, deshalb ist für uns eine christliche Glaubenshaltung besonders wichtig. Unsere religiöse Erziehung geschieht nicht losgelöst von der übrigen Erziehung, sie fließt in die gesamte Erziehung mit ein. Im Kindergarten- und Krippenalltag versuchen wir, den Kindern Werte zu vermitteln und ihnen ein gutes Vorbild zu sein. Kinder brauchen Menschen an ihrer Seite, denen sie vertrauen können und die ihnen Halt geben.



Katholisches Kinderhaus St. Anna
Naturparkkindergarten
 Alte Straße 1, 95478 Waldeck
 Tel. 09642-91 165 (Büro)
 Email: kindergarten-waldeck@web.de
 Träger:
 Katholische Kirchenstiftung Waldeck
 Unterer Markt 18, 95478 Waldeck
 Email: pfarramt.waldeck@t-online.de

Wir suchen ab sofort:

Erzieher/in (w/m/d)

oder

Kinderpfleger/in (w/m/d)

In Teil-/ oder Vollzeit

Zur Verstärkung des Teams in der Kindergarten Gruppe

Ein nettes familiäres und aufgeschlossenes Team wartet auf neue, motivierte, fantasievolle engagierte Mitarbeiter/-innen.

Das Haus St. Anna ist eine katholische Einrichtung mit der Pfarrei Waldeck als Träger.

Wir liegen sehr naturgebunden in der Nähe von Kemnath und sind ein zweigruppiges Haus, in dem es eine Kindergartengruppe und eine Kinderkrippe gibt.

Unser Haus hat auch ein Waldgrundstück und wird gerade zertifiziert zum Naturparkkindergarten!

Unsere Öffnungszeiten sind von 7:00 – 16:00 Uhr, die Arbeitszeit wird dem Bedarf angepasst.

Die Vergütung richtet sich nach ABD und es handelt sich um ein unbefristete Anstellungsverhältnis

Ihre Bewerbungen können Sie persönlich abgeben, per Post oder per E-Mail. Für Fragen stehen wir Ihnen unter der 09642/91165 zur Verfügung.

Auf Ihre Unterlagen und Interesse freuen sich der Träger und Kinderhausteam.

#LOVE

Jugendfotopreis Oberpfalz

www.jugendfotopreis-oberpfalz.de
 @jugendfotopreis_oberpfalz
 Einsendeschluss: 20. März 2023

Ein Projekt von Unterstützt von



*Jetzt bewerben, gerne
auch als Quereinsteiger!*



Neues Jahr – neuer Job?

**Wagen Sie einen Neuanfang und starten Sie
2023 so richtig durch. Ab sofort suchen wir für
unsere Teams in Kemnath und Umgebung ...**

... Verkäufer (m/w/d)

Voll- und Teilzeit

... Aushilfskräfte (m/w/d)

auf 520-Euro-Basis

flexible Arbeitszeiten nach Absprache möglich,
gerne auch Schüler/-innen und Studierende



Mehr Informationen unter: www.karriere-bei-kutzer.de
Bewerbung an: Backhaus Kutzer GmbH, Fockenfelder Weg 1, 95692 Konnersreuth
oder per E-Mail an: bewerbung@backhaus-kutzer.de